

Und von Käthe selbst wird uns ausdrücklich bezeugt<sup>1)</sup>, daß sie später als Luthers Gattin gelegentlich mit lateinischen Worten — Latine — in die lateinisch geführte Unterhaltung der Tischgenossen eingegriffen hat. Zu einer gelehrten Frau will ich Käthe nicht machen; eine gelehrte Frau war sie gewifs nicht. Aber mehr als blofs Luthers Hausfrau und die Mutter seiner Kinder war sie doch. Eine ausführliche Biographie Käthes wird mir später die Gelegenheit geben, ihre Stellung an Luthers Seite auch in geistiger Hinsicht gerechter, als es bisher geschehen ist, zu würdigen.

---

<sup>1)</sup> E. Kroker a. a. O. Nr. 3.